



Kasseler Museumsnacht 2014 – Vom Strand ins Museum

Am 6. September 2014 öffnen 44 Museen und Kultureinrichtungen ihre Türen von 17 – 1 Uhr und laden am letzten Sommerferienwochenende zur Kasseler Museumsnacht ein. Dazu gibt es ein vielseitiges Programm für alle Generationen mit über 350 Einzelveranstaltungen zum Thema „ZWISCHENRÄUME“: Ausstellungen, geführte Rundgänge, Filme, Aktionen, Performances und Mitmachangebote für Kinder. Kunstprojekte im Stadtraum, illuminierte Fassaden und Musik im Freien versprechen zum Ausklang der Ferien ein Kulturerlebnis der Extraklasse.

Kasseler Museumsnacht trifft Blauen Sonntag

In diesem Jahr finden die Kasseler Museumsnacht und der Blaue Sonntag der Industriekultur, der vom Netzwerk Industriekultur Nordhessen – nino veranstaltet wird, erstmals am gleichen Wochenende statt. Deshalb kooperieren die Veranstalter und präsentieren gemeinsam vom 5. bis 7. September 2014 die große Bandbreite der Kultur- und Industriegeschichte in Nordhessen. Es geht los mit Werksbesichtigungen von Industrieunternehmen am Freitag, gefolgt von der Museumsnacht am Samstag und schließlich dem Blauen Sonntag, an dem Industriedenkmäler, Bergwerke, Kraftwerke und weitere Stationen in den nordhessischen Landkreisen zu einer Erkundungstour einladen.

Die richtige Mischung: Standorte und Schwerpunkte

Zu den diesjährigen Museumsnachtstandorten gehören Museen und Kultureinrichtungen aus den Sparten Technik, bildende Kunst, Literatur, Kulturgeschichte, Architektur, Naturkunde, Naturwissenschaft und Stadtgeschichte. Dass sich einiges tut in der Museumslandschaft stellt die Museumsnacht 2014 erneut unter Beweis: Die GRIMMWELT Kassel auf dem Weinberg nimmt deutlich Gestalt an und ein buntes, informatives Programm auf der Baustelle macht Lust auf die Eröffnung 2015.

In der documenta-Halle präsentiert das Kulturamt erstmals den Gesamtbestand der Artothek Kassel mit rund 400 Einzelwerken in einer Ausstellung. Unter dem Motto „Kunst für Alle“ stehen in der Artothek Original-Kunstwerke zur Ausleihe zur Verfügung, darunter sind Werke renommierter Künstler der Klassischen Moderne bis zu documenta-Künstlern und vielversprechende Junge Kunst aus der Region.

Die Museumslandschaft Hessen Kassel zeigt im Westpavillon eine Ausstellung des Deutschen Tapetenmuseums, das wegen der Sanierung des Hessischen Landesmuseums zurzeit kein festes Domizil hat.

Das Stadtmuseum ist mobil und lädt zu drei Stadtrundgängen zur Industriegeschichte ein. Der Kasseler Literatur-Spaziergang hat eigens zur Museumsnacht passende Orte und literarische Perlen ausgesucht. Mit Fragen der Urbanität beschäftigt sich das Projekt Urban Glow der Universität und Kunsthochschule Kassel, bei dem die nächtlichen Flaneure auf interaktive Installationen in Schaufenstern treffen.

Neue Kooperationen und ein Geburtstag

Die Museumsnacht ist eine gute Gelegenheit, um Jubiläen und Geburtstage zu feiern. Der große hessische Karikaturist und Illustrator Gerhard Glück, der in Kassel lebt, wird 70 Jahre alt. Aus diesem Anlass kooperieren die Museumslandschaft Hessen Kassel und die Caricatura – Galerie für komische Kunst und zeigen eine große Retrospektive des Künstlers an zwei verschiedenen Standorten.

Die Kräfte bündeln für das große gemeinsame Ziel, heißt es auch am Standort „Untere Karlsstraße“. Dort präsentieren vier Einrichtungen, die sich für die documenta engagieren, ein gemeinsames Programm. Dazu gehören das documenta forum, die Kunsthochschule Kassel und die Stiftung 7000 Eichen sowie das documenta Archiv.

Überall dabei – Die Museumsnacht-App

Die kostenlose Museumsnacht-App informiert ganzjährig über die Kasseler Museen und Kultureinrichtungen mit allen wichtigen Serviceangaben und einem Routenplan. Und ab Mitte August 2014 finden Sie dort auch das aktuelle Programm der Museumsnacht. Die App steht zum Herunterladen für i.OS- und Android-Geräte in den App-Stores bereit.

www.museumsnacht.de/app

Kasseler Museumsnacht auf einen Blick

Öffnungszeiten: 17 bis 1 Uhr / Kinderprogramm und Museumsrallye 17 bis 20 Uhr

Programm: Das Programmheft erscheint am 8. August und ist in Museen, Kultureinrichtungen und den Vorverkaufsstellen erhältlich. Auf der Website www.museumsnacht.de wird das Programm mit ergänzenden Informationen ebenfalls ab 8. August online verfügbar sein.

MuseumsnachtTicket: Das MuseumsnachtTicket für 9 EUR berechtigt am 6. September 2014 zum Eintritt in alle beteiligten Museen und Kultureinrichtungen und zur Fahrt mit Bus, Tram und RegioTram im KasselPlus-Gebiet von 13 Uhr bis zum Betriebsschluss. Drei Kinder unter 12 Jahren fahren kostenlos mit. Das ermäßigte MuseumsnachtTicket für 6 EUR gibt es bei Vorlage eines Berechtigungsnachweises für: Schüler/innen, Auszubildende und Studierende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Arbeitslose, Sozialhilfe- oder ALG II-Empfänger/innen, Rentner/innen und Schwerbehinderte (ab 70%).

Start des Vorverkauf am 8. August: Der Erwerb im Vorverkauf ermöglicht freie Anfahrt zur Veranstaltung mit Bus, Tram und RegioTram im KasselPlus-Gebiet ab 13 Uhr. Erhältlich bei: beteiligten Museen, Kassel Marketing, NVV-Kundenzentrum der KVG: Kassel Mauerstraße und KulturBahnhof, NVV Kundenzentrum Baunatal, Kiosk Königsplatz und Rathaus sowie an den Ticketautomaten in den Trams, RegioTrams und Bussen.

Beteiligte Museen und Kultureinrichtungen

- Astronomisch-Physikalisches Kabinett mit Planetarium
- Bastion Kunst
- Brüder Grimm-Museum im Palais Bellevue
- Caricatura – Galerie für Komische Kunst
- Dichterhaus Brückner-Kühner
- documenta Archiv
- documenta-Halle: Artothek Kassel
- Foto-Motel
- Fridericianum
- Galerie Amos
- Galerie Coucou
- Galerie Rasch
- Galerie Ulrike Petschelt
- Grimmwelt Kassel
- Handwerksform
- Henschel Museum + Sammlung
- Interim am KuBa/Kunsthochschule Kassel
- Kasseler Architekturzentrum KAZ im KuBa
- Kasseler Bademuseum – Kurbad Jungborn
- Kasseler Kunstverein
- KulturBahnhof: Video Walk Alter Bahnhof
- KulturBahnhof-Südflügel: Ausstellung 387
- Kulturhaus Dock 4
- Kunstbalkon
- Kunsttempel
- Löwenburg
- Marmorbad
- Museum für Sepulkralkultur
- Naturkundemuseum im Ottoneum
- Neue Galerie
- Raum für urbane Experimente
- Regionalmuseum „Alte Schule“, Kaufungen
- Schloss Wilhelmshöhe – Antikensammlung, Gemäldegalerie und Graphische Sammlung
- Schloss Wilhelmshöhe – Weißensteinflügel
- Spohr Museum
- Ständehaus
- Stellwerk
- Technik-Museum Kassel
- Tokonoma
- Untere Karlsstraße 8:
documenta Forum/Stiftung 7000 Eichen/Kunsthochschule Kassel /documenta Archiv
- Warte für Kunst
- Werkstatt Kassel
- Westpavillon, Orangerie

(...)

Projekte im Stadtraum

- Open Air Kino
- Busrundfahrt – 7000 Eichen
- Urban Glow
- Kasseler Literatur-Spaziergang
- Stadtrundgänge Industriegeschichte
- Beleuchtete Wasserspiele
- Laserscape Kassel
- Museen im Licht

Musik im Freien und gastronomische Inseln

In Regie von Kassel Marketing GmbH:

- Musik im Freien – Wilhelmshöhe
- Musik im Freien – Orangerie
- Musik im Freien – Friedrichsplatz

In Regie von KulturBahnhof e.V.:

- KulturBahnhof – Bühne Bahnhofshalle
- KulturBahnhof – Bühne Südflügel



Organisation

Träger / Veranstalter

Kulturdezernat der Stadt Kassel
Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK)
documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH
Museum für Sepulkralkultur

Koordinierungsgruppe

Dorothee Rhiemeier, Kulturamt der Stadt Kassel
Prof. Dr. Bernd Küster, Museumslandschaft Hessen Kassel
Susanne Pfeffer, Fridericianum
Prof. Dr. Reiner Sörries, Museum für Sepulkralkultur

Schirmherrschaft

Boris Rhein, Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst

Kontakt

Kulturamt der Stadt Kassel
Abt. Kulturförderung und -beratung
Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel
T. 0561.787-4012, F. 0561.787-884012
kulturfoerderung@kassel.de, www.kassel.de

Projektleitung

Henner Koch, Kulturförderung und -beratung

Organisation

Sandra Heuchel, Kulturförderung und -beratung

Text- und Bildredaktion

Karin Thielecke

Programm

Staatliche, städtische und private Museen sowie Kultureinrichtungen
Gastronomie und Außenprogramm: Kassel Marketing GmbH

Gestaltung

augenstern, Büro für Gestaltung
Logo: steinmann und partner
Plakatmotiv: Museum für Sepulkralkultur, 2013. Foto: Andreas Berthel

Weitere Informationen und Bildmaterial stellen wir auf Anfrage gern zur Verfügung.

Museumsnacht Info-Telefon: 0561.787-4007
info@museumsnacht.de | www.museumsnacht.de
Pressebilder: www.museumsnacht.de/recherche/bilder_download/



Förderer

Arbeitgeberverband Metall und Elektro, Nordhessen
EAM GmbH & Co AG
Hessische / Niedersächsische Allgemeine
Hübner GmbH
hr2-kultur
K+S Aktiengesellschaft
Kassel Marketing GmbH
Kasseler Bank e.G.
Kasseler Sparkasse
Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Nordhessischer VerkehrsVerbund
Plansecur-Unternehmensgruppe
Radeberger Privatbrauerei
sera GmbH
Stadt Kassel
Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
SV Sparkassenversicherung

Fördervereine der Museen